

# Protokollauszug

aus der  
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 03.06.2009

---

öffentlich

**Top 3.4 Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015**  
**09/SVV/0312**  
**geändert beschlossen**

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 28.05.2009) ausgereicht.

Der Ausschuss für Bildung und Sport und der Hauptausschuss haben der Vorlage (ursprüngliche Fassung) mit zahlreichen Änderungen und Ergänzungen zugestimmt, die in der neuen Fassung enthalten sind.

Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Eiche, Marquardt, Satzkorn, Uetz-Paaren und Fahrland haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus haben die o. g. Ausschüsse dem beschlussbegleitenden Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei zugestimmt, der den Wortlaut hat:

*Die Verwaltung wird beauftragt, sofort mit der Identifizierung eines geeigneten Standortes für eine weitere Grundschule im Potsdamer Norden zu beginnen. Der mögliche Standort soll in einem Jahr vorgestellt werden.*

**Abstimmung:**

Der beschlussbegleitende Antrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Bezüglich des Hinweises der Stadtverordneten Dr. Orlowski zur Zügigkeit des Helmholtz-Gymnasiums gibt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller folgende **redaktionelle Änderung in der Begründung** zu Protokoll:

In der neuen Fassung ist die in der Begründung beim Helmholtz-Gymnasium aufgeführte 5-Zügigkeit durch **4-Zügigkeit zu ändern.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Schulentwicklungsplan 2004 – 2009 wird gemäß § 102 Absatz 3 BbgSchulG fortgeschrieben und als Schulentwicklungsplan 2009-2015 wie vorgelegt beschlossen.**
- 2. Für folgende Maßnahmen sind die Voraussetzungen gem. §§ 104, 105 BbgSchulG zu schaffen:**
  - a. Die Grundschule Ludwig-Renn (2) wird mit entsprechenden baulichen Maßnahmen zum Schuljahr 2010/11 zu einer dreizügigen Grundschule erweitert.**

- b. Von der Karl-Foerster-Schule (25/26) wechseln in dem Jahr der Fertigstellung der Grundschule 3 im Bornstedter Feld jeweils eine 2. und 3. Klasse an die neue Schule, um einen geordneten Schulbetrieb zu ermöglichen.
  - c. Die zweizügige Rosa-Luxemburg-Schule (19) wird zum Schuljahr 2012/2013 dreizügig mit Hort und Kita im Schulgebäude erweitert.
  - d. Die Grundschule Max Dortu (8) wird ab dem Schuljahr 2009/10 zweizügig.
  - e. Die Goethe-Schule (21/31) nimmt zum Schuljahr 2010/11 keine siebten Klassen mehr auf.
  - f. Am Standort Kopernikusstraße wird im Schuljahr 2010/2011 ein dreizügiges Gymnasium neu errichtet.
  - g. Die Primarstufe der Goethe-Schule wird im Schuljahr 2010/2011 als selbständige zweizügige Grundschule neu errichtet.
  - h. Eine 3- bis 5-zügige Oberschule wird zum Schuljahr 2011/2012 am Standort Schilfhof errichtet.
  - i. Am Standort Schilfhof wird ein berufliches Gymnasium errichtet.
  - j. Am Standort Ernst-Haeckel-Straße wird ein 3-zügiges Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft zum Schuljahr 2011/12 errichtet.
  - k. Als weiterführende Schule im Nordraum soll eine mindestens 4-zügige weiterführende Schule mit SEK I und SEK II bis 2014/15 errichtet werden.
3. Die Zügigkeiten in Klassenstufe 1 werden entsprechend nachfolgender Tabelle neu festgelegt.

Schule	Zügigkeit lt. SEP 2004/09	Zügigkeit lt. SEP 2009/15	Schuljahr
Grundschule Ludwig Renn (2)	2	3	2010/11
Grundschule (3), Bornstedter Feld	0	3	2011/12
Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	2	2	unverändert
Regenbogenschule (7)	2	2	unverändert
Grundschule Max Dortu (8)	3	2	2009/10
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	2	2	unverändert
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	3	3	unverändert
Rosa-Luxemburg-Schule (19)	2	3	2012/13
Grundschule am Priesterweg (20)	3	3	unverändert
Zeppelin-Grundschule (23)/ Primarstufe	3	3	unverändert
Eisenhart-Schule (24)	3	2	2009/10
Karl-Foerster-Schule (25/26)	4	4	unverändert
Waldstadt-Grundschule (27)	3	3	unverändert
Schule am Griebnitzsee (33)	3	2	2009/10
Grundschule am Humboldttring (37)	2	2	unverändert
Weidenhof-Grundschule (40)	4	3	2009/10
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	4	3-4	2009/10
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)	3	3	unverändert
Montessori-Oberschule (22)/ Primarstufe	2	2	unverändert
Oberschule Theodor Fontane (51)/ Primarstufe	3	3	unverändert

Goethe-Schule (21/31)/ Primarstufe/ Grundschule	3	2	2009/10
---	---	---	---------

4. Die Zügigkeiten in Klassenstufe 7 werden entsprechend nachfolgender Tabelle neu festgelegt.

Schule	Zügigkeit lt. SEP 2004/09	Zügigkeit lt. SEP 2009/15	Schuljahr
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	2	2	unverändert
Montessori-Oberschule (22)	2	2	unverändert
Pierre de Coubertin-Oberschule (39)	2	3	2010/11
Oberschule Theodor Fontane (51)	2	3	2009/10
Voltaire-Gesamtschule (9)	3	5	2009/10
Standort Goethe-Schule (21/31) als Gymnasium	2-3	3	2010/11
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)	3	4	2009/10
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	2-3	5	2010/11
Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)	3	4-5	2009/10
Standort Schilfhof als Oberschule	0	3-5	2011/12
Humboldt-Gymnasium (1)	3	4	2009/10
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	3	4	2009/10
Leibniz-Gymnasium (41)	3	5	2010/11
Einstein-Gymnasium (54)	3	4	2009/10
Standort Haeckelstraße als Gymnasium	0	3	2011/12

5. Das OSZ II wird nach Abgabe von Berufen im Jahr 2013/14 an seinem Hauptstandort Jagenstein konzentriert.
6. Die Integration fremdsprachiger Schüler betreffend wird im letzten Satz, S. 122, ergänzt: „am Regelunterricht einer Potsdamer Schule ihrer Wahl teilnehmen.“
7. Auf Seite 2 „Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan (SEP)“, Anstrich 4 „Hoher Anteil von Schulen in privater Trägerschaft“ wird der Satz „Perspektivisch wird der prozentuale Anteil der Schulplätze der freien Träger durch die stark steigenden Schülerzahlen sinken, die Anzahl der Schulplätze eher steigen.“ gestrichen.
8. Auf Seite 3 „Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan (SEP)“, wird die Überschrift „Schüler mit Gymnasialempfehlung (AHR)“ ersetzt durch: Schüler mit der Bildungsgangempfehlung Allgemeine Hochschulreife (AHR).
9. Auf Seite 3 „Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan (SEP)“, Überschrift, „0.3. Zieldefinition“ wird Satz 1 ersetzt durch „Der erarbeitete Schulentwicklungsplan fußt auf vier vorab definierten Zielen.“
10. Auf Seite 56/57 „V.6. Sozialraum III: Potsdam West / Innenstadt / Nördliche Vorstädte“ Absatz 8, wird der vorletzte Satz „Es wäre aber auch die Zeppelin-Grundschule mit einer Oberschule in freier Trägerschaft an dem Standort denkbar.“ Gestrichen und wie folgt neu formuliert: „Am Standort Ernst-Haeckel-Straße wird ein dreizügiges Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft errichtet.“
11. Auf Seite 129 „Ergebnisse für die weiterführenden Schulen“ Absatz 1, wird Anstrich 6 ersetzt durch: „Der Anteil der Schüler mit Empfehlung für den Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife (AHR) liegt bei knapp 69 %.“

12. Auf Seite 137 „VI.3.4.2. Gesamtschulen“ Entwicklung der Voltaire-Gesamtschule, wird im Absatz 1 der letzte Satz ersetzt durch: „Ab Schuljahr 2009/10 in der gymnasialen Oberstufe (SEK II) 4-zügig.“
13. Auf Seite 140 „VI.3.6. Zu errichtende weiterführende Schulen“ wird der letzte Satz ergänzt durch: „Zu diesem Zweck wird am Standort der ehemaligen Marie-Curie-Schule (49) eine 3- bis 5-zügige Oberschule errichtet.“
14. Auf Seite 155 wird, das Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium betreffend, 5 Zügigkeit durch 4-Zügigkeit ersetzt.
15. Auf Seite 190 „IX.8 Fazit und Empfehlung“ wird der letzte Satz ersetzt durch: „Ein berufliches Gymnasium wird am Standort Schilfhof errichtet.“
16. Auf Seite 134 wird Anstrich 3 wie folgt ersetzt: „Kapazitätserhöhungen durch Errichtung einer 3- bis 5-zügigen Oberschule am Standort Schilfhof zum Schuljahr 2011/12, eines dreizügigen Gymnasiums am Standort Haeckelstraße zum Schuljahr 2011/12 sowie einer weiterführenden Schule mit SEK I und SEK II im Potsdamer Norden mit mindestens 4 Zügen zum Schuljahr 2014/15.“

Im Weiteren hat die Stadtverordnetenversammlung folgendem beschlussbegleitenden Antrag zugestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, sofort mit der Identifizierung eines geeigneten Standortes für eine weitere Grundschule im Potsdamer Norden zu beginnen. Der mögliche Standort soll in einem Jahr vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Gegenstimmen  
und 2 Stimmenthaltungen.